

# Berufsfelder von Master Sozioökonomie Absolvent/inn/en



Präsentation der Projektergebnisse

Judith Engleder

BERUFSORIENTIERUNG,  
22. JÄNNER 2019



## 1) Eckdaten zum Projekt

## 2) Datenerhebung und -auswertung

## 3) Zentrale Ergebnisse

- Berufliche Situation: Arbeitgeber/innen
- Berufliche Situation: Berufliche Tätigkeiten
- Sozioökonomische Tätigkeiten
- Erwerbsverläufe
- Qualität der beruflichen Tätigkeiten

# Eckdaten zum Projekt

---

**Laufzeit:** Juni bis September 2018

**Ziel: Tiefergehende Analyse des beruflichen Verbleibs der Master Sozioökonomie Absolvent/inn/en**

- Berufliche Situation  
(Tätigkeitsfelder, Arbeitgeber/innen, Zufriedenheit, sozioökonomische Tätigkeit)
- Erwerbsverläufe  
(Berufseinstieg und Jobwechsel)
- Sozioökonomie Netzwerke

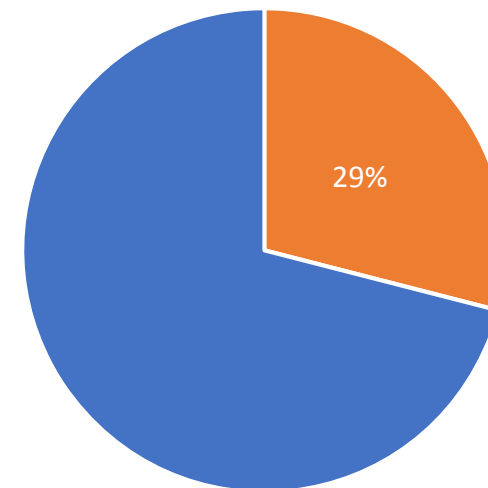
**Finanzierung:** WU Programmmanagement und Lehr-/Lernsupport

# Datenerhebung und -auswertung

## Qualitative Vorgangsweise:

- 48 leitfadengestützte Telefoninterviews
- Zusammenfassende Qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring (2003)

Sozioökonomie  
Absolvent/inn/en  
n = 165, Stand 1. Juni 2018



■ befragt ■ nicht befragt

## Die wichtigsten Arbeitgeber/innen:

- Hochschulen
- Diverse For-Profit-Unternehmen
- NGO/NPO
- Öffentliche Dienstgeber/innen
- Außeruniversitäre  
Forschungsinstitute
- Beratungs- und  
Marktforschungsinstitute
- Interessensvertretungen
- Bildungseinrichtungen

Der Schwerpunkt liegt dabei  
auf dem urbanen Raum  
(Wien und Umgebung;  
Deutschland)

## Die wichtigsten beruflichen Tätigkeiten:

- Forschung
- Fachreferent/in
- Projektmanagement
- Diverse betriebswirtschaftliche Tätigkeiten
- Unterricht/Lehre
- Beratung
- Assistenz

In einigen Fällen keine klaren Funktionsbezeichnungen

Stattdessen Bezeichnungen mit inhaltlichem oder organisatorischem Bezug

Bsp.: *Referent/in für Energiepolitik oder inhaltliche/r Mitarbeiter/in im Fachbereich „Integration“*

Projektbasierte und tw. unterschiedliche Tätigkeiten

- **Sozioökonomische Tätigkeiten im engen Sinn**

wenn

...inhaltliche Parallelen zu Studieninhalten erkennbar sind

...einerseits ökonomische und andererseits sozialwissenschaftliche Aspekte im Beruf relevant sind

...Methodenwissen und methodische Fertigkeiten verlangt werden

...die Arbeit interdisziplinären Charakter aufweist

- **Sozioökonomische Tätigkeiten im weiteren Sinn**

wenn

...für die Tätigkeiten ein indirekter Bezug zur Sozioökonomie wahrgenommen wird

...diese als inhaltlicher Referenzrahmen dient bzw. eine spezifische Herangehensweise als wichtig erachtet wird

- **Keine sozioökonomische Tätigkeiten**

wenn

...andere Aspekte die berufliche Tätigkeit prägen

...diese ökonomisch oder sozialwissenschaftlich dominiert ist

## Berufseinstieg

**Fließender Übergang** mithilfe von  
vorangegangenen Jobs, Praktika oder freiwillige Engagements

- Stundenaufstockung
- Kontakte
- Informationsvorsprung
- Orientierung

## Herausforderungen

- Orientierungslosigkeit
- lange Bewerbungsphasen

## Übergangsphasen

zwischen Studium und Berufseinstieg

- befristete Stelle
- Job zur finanziellen Absicherung
- berufsspezifische Ausbildungsphase

## Gründe für Jobwechsel

schlechte Rahmenbedingungen,  
Wunsch nach neuen Perspektiven,  
Gelegenheit eines attraktiveren Jobs,  
manchmal auch Wunsch nach beruflicher  
Umorientierung

typische Erwerbsverläufe sind  
pfadabhängig